

## Grundlagen der IT-Forensik

Eduard Blenkens  
Senior Consultant



Seite 1, Datum: 6.4.2005

## Bitspill or Oilspill?

### Exxon Valdez

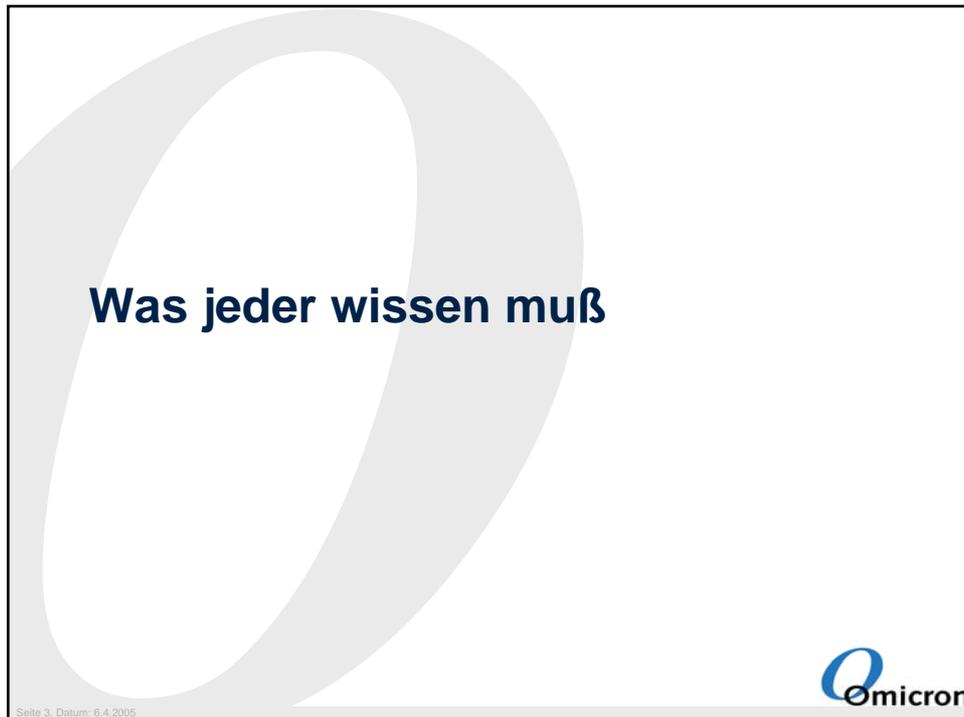
- 1989 verunglückt
- Verlor 38.800 Tonnen Öl vor Alaska
- Kosten lt. Exxon:  
2,1 Mrd US\$  
(54.000\$ / Tonne)

### Sea Empress

- 1996 verunglückt
- Verlor 72.000 Tonnen Öl vor Wales
- Kosten offiziell:  
23 Mio GBP  
(400\$ / Tonne)



Seite 2, Datum: 6.4.2005



Was jeder wissen muß

Seite 3, Datum: 6.4.2005



Für Forensik braucht man

Prozesse

Tools

Know How

Seite 4, Datum: 6.4.2005



## Ziel der IT-Forensik

- Wer hat
- Was
- Wann
- Wo
- Wie
- Womit
- Weshalb gemacht?



Seite 5, Datum: 6.4.2005



Seite 6, Datum: 6.4.2005

## Einsatzszenarien

- Vertrauliche Informationen landen beim Wettbewerber
- Rechtsstreit mit einem (ehemaligen) Angestellten
  - Fristlose Kündigung
  - Verdacht auf unbefugte Übermittlung von Daten
  - Zeitbomben in eigenen Programmen
- Zuviel privates Surfen im Internet
- Verdacht auf Hackerangriff

Seite 7, Datum: 6.4.2005



## Fallbeispiele

- Einbruch in einen Server
  - Webserver, Mailserver, Datenbank
- Insidertrading
- Private Nutzung von Firmenressourcen
  - Webshop im Firmennetz
  - Surfen
- Zurückverfolgen einer Mail zu einem PC
  - Beleidigung, Sexuelle Belästigung

Seite 8, Datum: 6.4.2005



## Fallunterscheidung

- Verbrechen am Computer
  - Z. B. Hackerangriff, DoS-Attacke
- Verbrechen mit dem Computer
  - Z. B. Ausspähen von Daten

Seite 9, Datum: 6.4.2005



## Fallunterscheidung

- Zivilrecht
  - Nachweispflicht des Klägers (z. B. als Arbeitgeber)
  - Beweise sammeln und gerichtsverwertbar aufbereiten
- Strafrecht
  - Anfangsverdacht erkennen
  - Untersuchung erfolgt durch Ermittlungsbehörden

Seite 10, Datum: 6.4.2005



## Vorher festlegen

- Wem gehören die Informationen auf einem Computer?
  - Policy definieren
  - Mitarbeiter daran erinnern über Banner oder Unterschrift

Seite 11, Datum: 6.4.2005

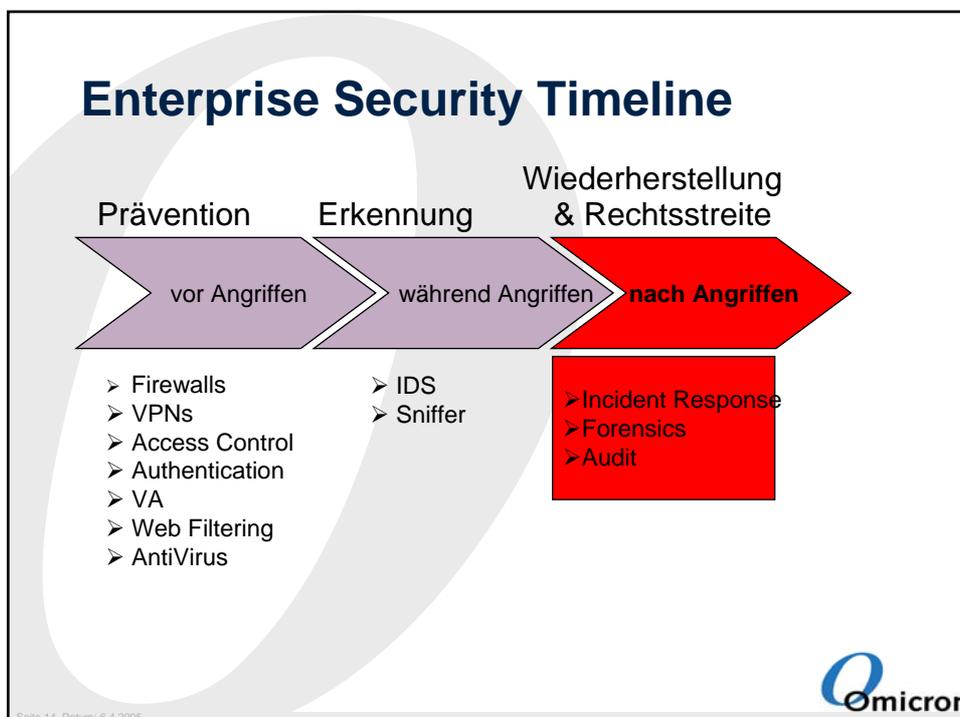
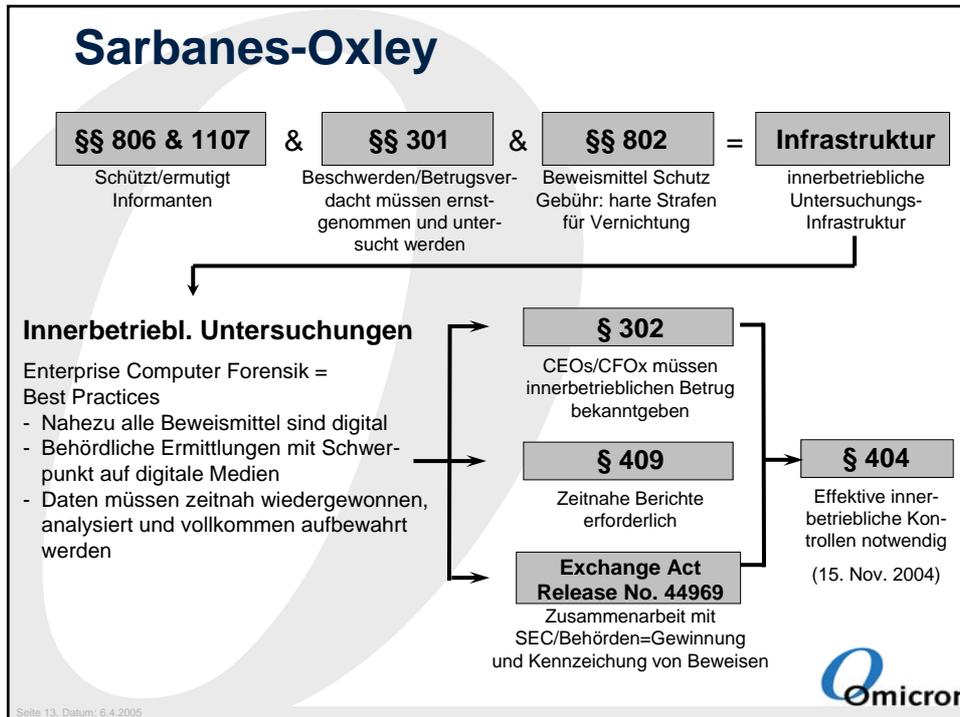


## Motivation für IT-Forensik

- Sarbanes Oxley
  - Betrug in Unternehmen
- HIPAA
  - Umgang mit Daten aus dem Gesundheitswesen
- ISO 17799
  - Prozesse für Incident Response und interne Untersuchungen
- Basel II
  - Fordert angemessene Prozesse für Incident Response und
  - Prozesse zum Sammeln und Aufbewahren von forensischen Beweisen
- World Bank
  - „Best Practices“ verlangen Incident Response Prozesse

Seite 12, Datum: 6.4.2005





## Begriffsklärung

- **Incident Response**
  - Zeitkritische Untersuchungen nach einem Netzangriff
  - Überprüfung von Live-Systemen
  - Reihenfolge des Angriffs und betroffene Systeme ermitteln
- **Forensik:**
  - Gründliche Untersuchung eines Servers/PC's
  - Betrachtung gelöschter und versteckter Informationen, Dateien, Partitionen und teilweise überschriebenem Materials
  - Reihenfolge des Geschehenen feststellen
  - Vorbereitung auf Gerichtsverfahren
- **Audit:**
  - Untersuchung einer großen Anzahl von Computern
  - Ziel: Datenmissbrauch aufzudecken und zu beheben.



Seite 15, Datum: 6.4.2005

## Forensische Analyse



Seite 16, Datum: 6.4.2005

## Wer analysiert?

- Möglichst im Team
  - Mindestens ein Techniker
  - Mindestens ein Zeuge / Protokollführer
  - Juristischer Beistand auf Abruf
  - Evtl. Personalabteilung oder Betriebsrat
- Fremdmitarbeiter durch Geschäftsführung autorisieren lassen



Seite 17, Datum: 6.4.2005

## Wer analysiert nicht?

**Verdächtige Personen  
bedienen keine Computer**



Seite 18, Datum: 6.4.2005

## Ist Forensik erlaubt?

- Einsatz forensischer Methoden innerhalb des Unternehmens geklärt?
- Benutzersicht:
  - „Eingriff in Privatsphäre“
  - „Überwachungsinstrument“
  - Vergleich mit Telefon-Überwachung
- **Unschuld Beweisen**



Seite 19, Datum: 6.4.2005

## Forensik kostet Zeit

- Längere Ausfallzeit nach einem Hacker-Einbruch
- Besser keine Forensik als halbherzige Forensik
  - Management-Unterstützung notwendig



Seite 20, Datum: 6.4.2005

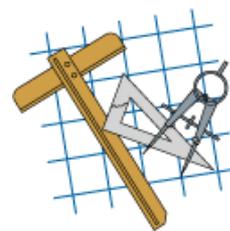
## Forensik und Öffentlichkeitsarbeit

- Evtl. spätere Aufarbeitung vor Gericht
  - Bereitschaft zur öffentlichen Verhandlung?
- Presseerklärung vorbereiten



Seite 21, Datum: 6.4.2005

## Forensik als Prozess



Sammeln, Untersuchen, Analysieren, Berichten



Seite 22, Datum: 6.4.2005

## Sammeln

Suchen nach und Erkennen von wichtigen Beweismitteln

- Hardware
- Software
- Datenträger
- Dokumentation
- Ausdrucke, Handschriftliche Notizen
- Inhalt des Mülleimers
- .....

Seite 23, Datum: 6.4.2005



## Untersuchen

- Beweise sichtbar machen
  - Nicht der Datenträger ist der Beweis, sondern die gespeicherte Datei
- Identifizieren relevanter Informationen
  - Spreu vom Weizen trennen
  - Nach den niedrig hängenden Früchten greifen
- Aufgabe des Kriminaltechnikers
  - Technischer Vorgang



Seite 24, Datum: 6.4.2005



## Analysieren

- Verwertet das Ergebnis der Untersuchung
- Be- und Verwerten der gefundenen Informationen
- Aufgabe des Ermittlers



Seite 25, Datum: 6.4.2005

## Berichten

- Abschluß der forensischen Untersuchung
- Ergebnis muß jederzeit nachvollziehbar sein
  - Qualitativ
  - Prozedural
- KISS -> **Keep It Simple, Stupid**
  - Berichte sind für Manager, Revisoren, Juristen ...



Seite 26, Datum: 6.4.2005

## Und das wichtigste:

- Don't Panic!



Seite 27, Datum: 6.4.2005

## Tätigkeiten vor Ort



Seite 28, Datum: 6.4.2005

**Merke:**



**Erste Tätigkeit:  
Die Kontrolle übernehmen**



Seite 29, Datum: 6.4.2005

**Grundsätzliche Regeln**

- Jede Aktivität dokumentieren
- Grundsätzlich nur mit einer Kopie arbeiten
- Keine Programme auf verdächtigen Computern starten
- Beweismittel nicht verändern



Seite 30, Datum: 6.4.2005

## Grundsätzliche Regeln

- Unbeteiligte Personen vom Tatort fernhalten
  - Nur das Incident Response Team ist vor Ort
- Verdächtige Personen nicht am Rechner hantieren lassen
  - Vorsicht vor Mittätern, die „helfen“ wollen und dann Spuren vernichten
- Tatort verwanzt?
  - Mikrofon / Lautsprecher am Computer
  - Handy unter dem Tisch?
  - ...

Seite 31, Datum: 6.4.2005



## Dokumentation des Tatorts

- Computer
  - Von allen Seiten
  - Anschlüsse
  - Vor dem Transport ins Labor:  
Kabel und Anschlüsse beschriften
- Umgebung / Arbeitsplatz
  - Vor allem bei Workstations
- Praktisch: Digitalkamera
  - Datum einblenden
- Skizzen anfertigen

Seite 32, Datum: 6.4.2005



## Dokumentation des Transports

- Beweiszettel für alle gefundenen Gegenstände
  - Transport
  - Lagerung
  - Zugriff



Seite 33, Datum: 6.4.2005



## Computer eingeschaltet?

Seite 34, Datum: 6.4.2005



**Merke:**



**Ausgeschaltete Computer  
bleiben ausgeschaltet**



Seite 35, Datum: 6.4.2005

**Laufender Computer**

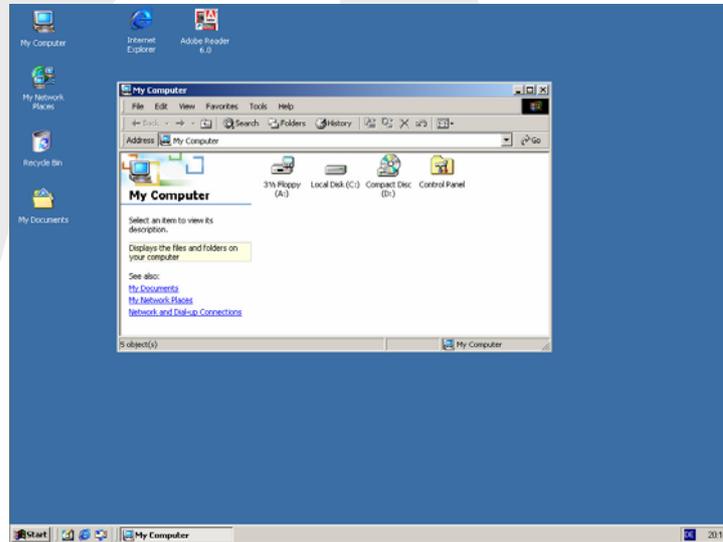
„Gretchenfragen:“

- Netzwerk:
  - Online lassen oder vom Netz nehmen?
- Betriebssystem:
  - Shutdown oder Power off?



Seite 36, Datum: 6.4.2005

## Der Bildschirm am Tatort



Seite 37, Datum: 6.4.2005



## Windows Crash erzwingen

- HKLM\SYSTEM\CurrentControlSet\Services i8042prt\Parameters
  - CrashOnCtrlScroll, Type DWORD, Wert 1
- Crashdump erzwingen:
  - Rechte Control-Taste gedrückt halten
  - Scroll-Lock 2 mal drücken

Seite 38, Datum: 6.4.2005



## Umgebung betrachten

- PDAs
- Mobiltelefon
- Mülleimer
- Logfiles Telefonanlage, Fax-Gerät
- ...



Seite 39, Datum: 6.4.2005

## Datenträgeranalyse

Slackspace  
Bitstream-Copy



Seite 40, Datum: 6.4.2005

**Merke:**



**Analyse nur mit der Kopie**



Seite 41, Datum: 6.4.2005

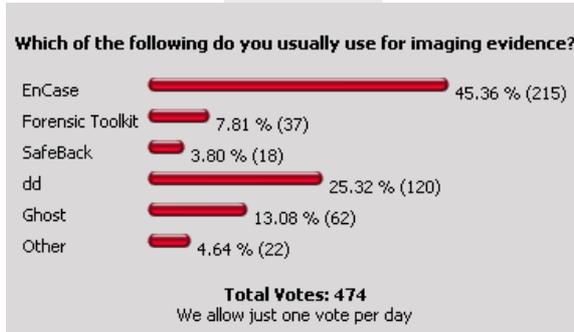
**Kopieren von Datenträgern**

- Physikalische Kopie des Datenträgers
  - “1:1-Kopie”, “Bit-Stream-Copy”, “Physical-Backup”
- Die Originalplatte nicht beschreiben
  - Jumper am Laufwerk (selten)
  - Mount-Befehl
  - Spezial-Kabel verwenden



Seite 42, Datum: 6.4.2005

## Verwendete Software



Quelle: [www.forensicfocus.com](http://www.forensicfocus.com)



Seite 43, Datum: 6.4.2005

## Hardware-Schreibschutz

- Drive-Lock von ICS
  - IDE-Kabel
  - Enthält kleinen Puffer
- FireFly von Digital Intelligence
  - Anschluß einer IDE-Platte am Firewire-Bus
  - Wahlweise mit oder ohne Schreibschutz
- SCSI ???



Seite 44, Datum: 6.4.2005

## Fallstricke bei Bitstream-Copy

- Defekte Sektoren
  - Im Protokoll beschrieben?
  - Behandlung defekter Sektoren beim Restore?
- Data-Hiding über Bad-Block-Tabelle
  - Bad-Block in FAT manuell gesetzt
  - Bad-Sektor Markierung im Sektor-Header gesetzt
- Adressierung von Sektoren außerhalb des Drivespaces?



Seite 45, Datum: 6.4.2005

## Festplatten durchsuchen

Slackspace  
ADS  
Registry Hives



Seite 46, Datum: 6.4.2005

## Slackspace

- Plattenspeicher ist belegt, aber nicht genutzt  
echo „hallo“ > file.txt
- Genutzt: 5 Bytes
- Belegt: 1 Cluster (z. B. 2 kByte)
- Unterscheidung
  - RAM-Slack
  - Drive-Slack



Seite 47, Datum: 6.4.2005

## \$LogFile

- Enthält Redo bzw. Undo-Logs
- Update Sequence Number (USN)
- Werkzeug: fsutil



Seite 48, Datum: 6.4.2005

## Alternate Datastreams

- ADS im Einsatz: (nur NTFS-Partition)
  - echo hello > test.txt:mystream
  - dir test.txt => Filesize 0 Byte
  - more < test.txt:mystream
- Eingeführt zur Kompatibilität mit Macintosh-Rechnern
- Suchen mit diversen Tools wie
  - sfind von foundstone.com
  - streams von sysinternals



Seite 49, Datum: 6.4.2005

## Dateien kopieren

```
copy file1.gif+file2.gif file3.gif
```

- Ergebnis: File2.gif ist vor einigen Bildbetrachtern versteckt
- Rekonstruktion z. B. über gextract.exe von NTi



Seite 50, Datum: 6.4.2005

## Wipe-Funktion von PGP

Filename	Size	Ext.	Created	Modified	Accessed	Attr.
..						
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A
????-v1	4.0 KB		11.02.2004 21:27:51	11.02.2004 21:23:06	11.02.2004	A

Offset	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	10	11
141703000	2E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	00	68	BA	A8	4B	30	
141703012	4B	30	05	00	BB	A8	4B	30	3E	03	00	00	00	00	2E	2E	20	20
141703024	20	20	20	20	20	20	10	00	68	BA	A8	4B	30	4B	30	00	00	
141703036	BB	A8	4B	30	00	00	00	00	00	00	E5	4C	55	53	54	4F	55	54
141703048	45	58	45	20	00	C5	BD	A8	4B	30	4B	30	05	00	4A	5B	33	2F
14170305A	28	09	06	F5	00	00	E5	61	00	61	00	61	00	61	00	0F		
14170306C	00	B4	61	00	61	00	61	00	00	00	FF	FF	FF	FF	00	00	FF	FF
14170307E	FF	FF	E5	61	00	61	00	61	00	61	00	61	00	0F	00	B4	61	00
141703090	61	00	61	00	61	00	61	00	61	00	00	61	00	61	00	E5	61	00
1417030A2	00	61	00	61	00	61	00	61	00	0F	00	B4	61	00	61	00	61	00
1417030B4	61	00	61	00	61	00	00	00	61	00	61	00	E5	61	00	61	00	61
1417030C6	00	61	00	61	00	0F	00	B4	61	00	61	00	61	00	61	00	61	00
1417030D8	61	00	00	00	61	00	61	00	E5	61	00	61	00	61	00	61	00	61
1417030EA	00	0F	00	B4	61	00	61	00	61	00	61	00	61	00	61	00	00	00

Seite 51, Datum: 6.4.2005



## Datenvernichtung mit Steganos

- Überschreibt Dateiinhalt mit Zufallswerten
- Tauscht Dateinamen aus
- Kleine Dateien werden **nicht** aus der MFT gelöscht

Seite 52, Datum: 6.4.2005



## Resplendent Registrar

**Key Properties**

Keyname: HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\ControlSet002\Services\PGPdisk  
Computer: local  
Description:  
Category:

Classname:  
Last write time: 21.04.2004 14:29:07  
Owner: LEONARDO\veblenkers  
Security: Permissions... Auditing... Take Ownership

	In this key only:	Including all subkeys:
Subkeys:	0	0
Values:	4	4
Largest value:	14	14
Bytes in values:	26	26

OK Cancel ?

Seite 53, Datum: 6.4.2005



## Windows-Analyse Online

„Für Forensik braucht man eine Leiche.  
Online-Analyse gibt es nicht.“

Special Agent Joe Enders,  
Secret Service

Seite 54, Datum: 6.4.2005



**Merke:**



**Online-Monitore  
lassen sich täuschen**



Seite 55, Datum: 6.4.2005

**Analyse laufender Computer**

- Eigene Programme mitbringen
  - “Known good copy”, von CD starten
  - Mit Protokoll vom Virens scanner auf CD brennen
- Vorsicht vor präpariertem Computer:  
“Selbstzerstörungsmechanismus”
- Einmalige Chancen:
  - Verschlüsselte Dateisysteme noch gemountet
  - Laufende Prozesse



Seite 56, Datum: 6.4.2005

## Analyse laufender Computer

- Aktive Datenträger / Partitionen
  - Verschlüsselte Partitionen
- Laufende Prozesse
- Geöffnete Dateien
- Aktive Netzverbindungen
- Routing-Tabellen
- ARP-Cache
- DNS-Cache
- ...

Seite 57, Datum: 6.4.2005



## Analyse laufender Computer

### Vorsicht:

- Trojanische Pferde verstecken
  - Dateien
  - Prozesse
- Besonders schwierig: LKM-Rootkits

Seite 58, Datum: 6.4.2005



**Merke:**



**Manipulation der  
Beweismittel gefährdet  
den Wert vor Gericht**



Seite 59, Datum: 6.4.2005

**Wichtige Utilities**

- Online Monitore von
  - Foundstone.com
  - Sysinternals.com
- Zugriffe auf
  - Netzwerk
  - Registry
  - Platten bzw. Dateien
  - Serielle oder Parallel-Ports
  - ...



Seite 60, Datum: 6.4.2005

## Promiscuous Mode entdecken

- Promiscdetect von Arne Vidström
  - Lokale Kontrolle der Netzwerk-Karte
  - [www.ntsecurity.nu](http://www.ntsecurity.nu)
- Promiscan
  - Scan von aussen mit speziell formatierten Paketen
  - [www.securityfriday.com](http://www.securityfriday.com)

Seite 61, Datum: 6.4.2005



## Tools für Undelete

- WinHex
- PC Inspector
- Ontrack Easy Recovery

Seite 62, Datum: 6.4.2005



**Guidance**  
SOFTWARE

The Leader in Computer Forensics and Incident Response Solutions

# Incident Response und Computer Forensics: Die letzten Grenzen für Informationssicherheit

22. April 2004

Decus Symposium, Bonn

© 2003 Guidance Software, Inc. All Rights Reserved.

## EnCase: Das Tool für Profis

Einzelplatzversion:

- Untersuchung eines Computers
- Rekonstruktion von Dateien
- Zugriffsverlauf
- Data Hiding

The diagram illustrates the EnCase forensic process. It starts with a 'Source' (a laptop) connected to a 'Target PC Workstation'. The process involves 'Acquisition' (represented by a hard drive icon) and 'Analysis' (represented by a magnifying glass icon). The final output is a 'CASE REPORT' (represented by a document icon). A legend below the diagram lists the steps: 1. Incident Finding, 2. Audit Review, 3. Forensic Finding.

Seite 64, Datum: 6.4.2005

## EnCase Enterprise

- Analysiert Server über das Netzwerk
- Besteht aus
  - SAFE Server
  - Servlets
  - Examiner
  - SnapShot Connection
  - Concurrent Connection



Seite 65, Datum: 6.4.2005

## Fragen?

Omicron Deutschland  
 Herderstr. 26  
 40721 Hilden  
 02103 / 28 79-00  
[www.omicron.ch](http://www.omicron.ch)

Seite 66, Datum: 6.4.2005